



Schule
im
Aufbruch



Roland Reichart-Mückstein - Martin Ruckensteiner - Verena Thoma

Wie Lernen gelingt

10 Wirkungsfaktoren von Lehren und Lernen aus wissenschaftlicher Sicht

Wien, 5. November 2023

Wie Lernen gelingt

10 Wirkungsfaktoren
des Lernens aus
wissenschaftlicher Sicht

1

**Bedeut-
samkeit**

2

**Selbstbe-
stimmung**

3

**Selbst-
vertrauen**

4

**Individuali-
sierung &
Gemein-
schaft**

5

Beziehung

6

Emotion

7

Verstehen

9

Feedback

8

Leben

10

Teams

Wie Lernen gelingt

Wirkungsfaktoren des Lernens aus wissenschaftlicher Sicht

Bedeutsamkeit	Wer einen Sinn für das zu Lernende erkennt, lernt. Stoff, der langweilt, wird nicht gelernt.
Selbstbestimmung	Wer selbst bestimmen kann, was, wann, mit wem, wo und wie gelernt wird, verstärkt die eigene Lernlust. Wird Lernen vorgegeben, belohnt oder fremdkontrolliert, dann sinkt die intrinsische Lernmotivation.
Selbstvertrauen	Wer an sein Lernvermögen glaubt oder Lernerfolgserlebnisse verspürt, lernt besser. Wer meint, Intelligenz sei nicht veränderbar oder oft Lern-Misserfolge erlebt, lernt schlechter.
Individualisierung und Gemeinschaft	Lernen gelingt mit individuellen Lernstrategien und gemeinsam mit anderen Lernenden. Methodische Standardisierung und Isolierung beeinträchtigen Lernen.
Beziehung	Lernen gelingt mit und von Menschen, die geschätzt werden und denen vertraut wird. Wer sich nicht wertgeschätzt und verbunden fühlt, lernt schlechter.
Emotion	Positive Emotion fördert Lernen. Angst, Überforderung und Dauerdruck verhindern wirkungsvolles Lernen.
Verstehen	„Deep learning“, das Eintauchen in ein Thema, und vernetztes Lernen führen zu Verstehen. Oberflächlich Gelerntes wird vergessen.
Leben	Überfachlicher Kompetenzerwerb erfordert Praxisthemen, externe Partner oder außerschulisches Lernen. Stundenlanges Theorielernen am gleichen Sitzplatz führt nur zu kognitivem Lerngewinn.
Feedback	Die qualitative und zeitnahe Kenntnis über den Lehr- und Lernverlauf steigert die Lehr- und Lernwirkung. Noten sind ungeeignete Indikatoren für den Lernfortschritt.
Teams	Lernergebnisse steigen, wenn Pädagog:innen gemeinsam im Team an ihrer Lehrwirkung arbeiten. Mangelt es an wirkungsvoller Team-Zusammenarbeit, ist mit schwacher Lernleistung zu rechnen.

Bibliographie 1/2

- Antonovsky, Aaron; Franke, Alexa (Hg.) (1997): Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. dgvt-Verlag: Tübingen.
- Bauer, Joachim (2021): Das empathische Gen. Humanität, das Gute und die Bestimmung des Menschen. Herder: Freiburg Basel.
- Bauer, Joachim (2013): Das Gedächtnis des Körpers. Wie Beziehungen und Lebensstile unsere Gene steuern. 9. Aufl. aktualisiert und erweitert. Piper: München.
- Bauer, Joachim (2008): Prinzip Menschlichkeit. Warum wir von Natur aus kooperieren. Taschenbuchausgabe aktualisiert. Heyne: München.
- Beutel, Silvia-Iris; Pant, Hans Anand (2020): Lernen ohne Noten. Alternative Konzepte der Leistungsbeurteilung. W. Kohlhammer: Stuttgart.
- Burch, Gerald; Giambatista, Robert u.a. (2019): A Meta-Analysis of the Relationship Between Experiential Learning and Learning Outcomes. In: Decision sciences journal of innovative education, Vol. 17/3, S. 239-273. <https://doi.org/10.1111/dsji.12188>
- Csikszentmihalyi, Mihaly (1991): Flow. The Psychology of Optimal Experience. Harper Perennial: New York.
- Delors, Jacques; Merkel, Christine M. (Hg.); Deutsche UNESCO-Kommission (Hg.) (1997): Lernfähigkeit: Unser verborgener Reichtum. UNESCO-Bericht zur Bildung für das 21. Jahrhundert. Luchterhand: Neuwied.
- Dweck, Carol S. (2016): Mindset. The New Psychology of Success. Updated edition. Ballantine Books: New York.
- Fredrickson, Barbara (2011): Positivity. Groundbreaking Research to Release Your Inner Optimist and Thrive. Oneworld Publications: London.
- Habicher, Alexandra; Schratz, Michael; Wagenitz, Axel (Hg.) (2022): Zukunft Schule. Theoretische Ansätze und Praxisbeispiele zu neuen Lernwelten und Trends in der schulischen Bildung. Waxmann: Münster, New York.
- Hattie, John A.C. (2023): Visible Learning. The Sequel. A Synthesis of Over 2,100 Meta-Analyses Relating to Achievement. Routledge: New York.
- Hille, Katrin; Rózsa, Julia (o.J): Was das Gehirn zum Lernen bringt. Vortrag von ZNL Transfer Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen Universität Ulm und SRH Hochschule Heidelberg Akademie für Hochschullehre. Online unter: <https://docplayer.org/35527445-Was-das-gehirn-zum-lernen-bringt.html> (letzter Zugriff: 03.10.2023).
- Immordino-Yang, Mary Helen; Damasio, Antonio (2007): We Feel, Therefore We Learn. The Relevance of Affective and Social Neuroscience to Education. In: Mind, Brain and Education, Vol. 1/1, S. 3-10. <http://dx.doi.org/10.1111/j.1751-228X.2007.00004.x>

Bibliographie 2/2

- Medina, John (2014): Brain Rules. 12 Principles for Surviving and Thriving at Work, Home, and School. Updated and Expanded Edition. Pear Press: New York.
- OECD (Hg.) (2022): Building the Future of Education. Online unter: <https://www.oecd.org/education/future-of-education-brochure.pdf> (letzter Zugriff: 05.10.2023).
- OECD (2021), Beyond Academic Learning: First Results from the Survey of Social and Emotional Skills, OECD Publishing, Paris, <https://doi.org/10.1787/92a11084-en>(letzter Zugriff: 20.10.2023).
- OECD (Hg.) (2017): PISA 2015 Results (Volume V). Collaborative Problem Solving. OECD Publishing: Paris. <https://dx.doi.org/10.1787/9789264285521-en>
- Roth, Gerhard (2011): Bildung braucht Persönlichkeit: Wie Lernen gelingt. 4. Aufl. Klett-Cotta: Stuttgart.
- Ryan, Richard M.; Deci, Edward L. (2000): Self-Determination Theory and the Facilitation of Intrinsic Motivation, Social Development, and Well-Being. In: American Psychologist, Vol. 55/1, S. 68-78. <https://doi.org/10.1037/0003-066X.55.1.68>
- Sawyer, R. Keith (2008): Optimising Learning Implications of Learning Sciences Research. In: Innovating to Learn, Learning to Innovate, Vol. 9789264047983, S. 45-65. OECD Publishing: Paris. <https://doi.org/10.1787/9789264047983-4-en>
- Sawyer, R. Keith (2008, 15.-16. Mai): Optimising Learning. Implications of Learning Sciences Research. [Konferenzbeitrag] OECD/CERI International Conference "Learning in the 21st Century: Research, Innovation and Policy". Paris. Online unter: <https://www.oecd.org/site/educeri21st/40554221.pdf> (letzter Zugriff: 05.10.2023).
- Schley, Wilfried; Schratz, Michael (2021): Führen mit Präsenz und Empathie, Werkzeuge zur schöpferischen Neugestaltung von Schule und Unterricht. Beltz: Weinheim.
- Seligman, Martin E. P. (2011): Flourish. A Visionary New Understanding of Happiness and Well-Being. Simon & Schuster: New York.
- Sliwka, Anne (2008): Bürgerbildung. Demokratie beginnt in der Schule. Beltz: Weinheim.
- Spiel, Christiane; Bettel, Sonja (2015): Schule. Lernen fürs Leben?!. Galila: Etsdorf am Kamp.
- Waack, Sebastian (o.J.): Visible Learning. Glossary of Hattie's Influences on Student Achievement. Online unter: <https://visible-learning.org/glossary/> (letzter Zugriff: 03.10.2023).

Kontakt

Verein Schule im Aufbruch Österreich
Zentrales Vereinsregister Zahl 160858023

Lindengasse 56
1070 Wien

www.schule-im-aufbruch.at

IBAN: AT40 2011 1825 6627 8000
BIC: GIBAATWXXX

Spenden sind steuerlich abzugsfähig, Registrierungsnummer FW 12882